



IN ANERKENNUNG BESONDERER VERDIENSTE
UM DIE DENKMALPFLEGE VERLEIHT
DIE SENATSVERWALTUNG FÜR KULTUR UND EUROPA
AUF VORSCHLAG DES LANDESDENKMALAMTES BERLIN DER

MITRA
LOMONOSSOW-SCHULEN GGBH

VERTRETEN DURCH
GESCHÄFTSFÜHRERIN MARINA BURD UND
SCHULKOORDINATOR DR. ALEXANDER OTT

DIE FERDINAND-VON-QUAST-MEDAILLE.

BERLIN, DEN 25. NOVEMBER 2020

DR. KLAUS LEDERER
BÜRGERMEISTER VON BERLIN UND
SENATOR FÜR KULTUR UND EUROPA

DIE MITRA LOMONOSSOW-SCHULEN gGmbH LIESS 2015-2018 DAS EHEM. VERWALTUNGSGEBÄUDE DER HEIL- UND PFLEGEANSTALT FÜR EPILEPTISCHE IN WUHLGARTEN SANIEREN UND ZU EINER INTERNATIONALEN SCHULE UMBAUEN. DIE HISTORISCHE ANLAGE ENTWARF BAUSTADT-RAT HERMANN BLANKENSTEIN 1890-93 IM HEUTIGEN ORTSTEIL BIESDORF VON BERLIN-MARZAHN.

DIE MITRA LOMONOSSOW-SCHULEN gGmbH GAB DER WEITLÄUFIGEN GESAMTANLAGE NACH LANGEM LEERSTAND EINE NEUE NUTZUNG. IN INTENSIVER ZUSAMMENARBEIT MIT DER DENKMALPFLEGE WURDE DER BAU AUF GRUNDLAGE RESTAURATORISCHER UNTERSUCHUNGEN MIT VIEL LIEBE ZUM DETAIL IN-STANDGESETZT (PLANUNG: BÜRO HANSON-LEINWEBER ARCHITEKTEN). SOGAR TEILE DER INNENAUSSTATTUNG DER 1950ER JAHREN WURDEN RESTAURIERT; DIE AUSSENANLAGEN FÜGEN SICH HARMONISCH IN DAS GARTENDENKMAL EIN.

OBWOHL DIE ARBEITEN AUCH VON SCHWIERIGKEITEN BEGLEITET WAREN, GAB DIE MITRA LOMONOSSOW-SCHULEN gGmbH NICHT AUF. DEM ANHALTENDEN ENGAGEMENT VON FRAU BURD UND HERRN DR. OTT UND IHREM INTERESSE AN EINER DENKMALGERECHTEN SANIERUNG IST ES ZU VERDANKEN, DASS SICH DIE LANGE VERNACHLÄSSIGTE KRANKENHAUSANLAGE HEUTE WIEDER ALS SCHMUCKSTÜCK MIT ZUKUNFTSWEISENDER NUTZUNG PRÄSENTIERT.